

Verkehrs-Workshop

Grün zur Schule!

Zusammenfassung

In diesem Projekt versuchen wir, den Verkehr der Schüler*innen zur Schule umzugestalten. Wir machen eine wissenschaftliche Erhebung zum Verkehr zur Schule und stellen diese auf unserer Kampagneninternetseite dar. Dort werben wir auch für Verbesserungen. Anschliessend machen wir diese Kampagnenseite unter Schueler*innen, Lehrern und Eltern bekannt.

Hintergrund

Dieser Workshop ist Teil des Projektes „Kreislaufschule“. Schüler*innen der Kreativitätsgrundschule Karlsruhorst wandeln darin in kreativen, künstlerischen, aktivistischen und wissenschaftlichen Projekten ihre Schule Stück für Stück in eine nachhaltige Kreislaufschule um. Am Schluss des Projektes wird die Schule offiziell als „Kreislaufschule“ zertifiziert. Ausführliche Informationen dazu gibt es auf der Webseite des Projektes: <https://mifactori.de/cls>

Material

- Bausteine in rot, gelb und gruen (ca. 75 pro Sorte, besser 100)
- Klemmbretter fuer die Klasse
- Leimzwingen fuer die Fotostation
- Selfiestick fuer die Fotostation
- Smartphones
- Bohrmaschinen
- Holzbrettchen als Bohrunterlage
- Einen Stapel alte CDs
- Draht
- Sicherheitsnadeln
- Wenn mgl. ein Smartboard mit Internet

TAG 1 - Forschung

1. Begruessung und Kreislaufblock

Standardkreislaufblock siehe hier: <https://mifactori.de/kreislauf-einfuehrung/>

2. Vorstellungsrunde und Umfrage

Die Kinder stellen sich mit Namen vor und sollen dazu auch sagen, wie sie heute in die Schule gekommen sind. Dabei entwickeln wir ein Tafelbild. Links kommen die Verkehrsmitteln hin und rechts dann jeweils Striche. Wenn Kinder mit einer Fahrgemeinschaft gekommen sind, dann machen wir anstelle eines Striches ein F.

3. Bewertung der Verkehrsmittel

Wir entwickeln ein Tafelbild. Links (X-Achse) stehen die Verkehrsmittel. Rechts (Y-Achse) bewerten wir sie nach den Kriterien

- Laerm/Krach - Wie laut sind sie
- Nach Platzverbrauch pro Person (Bei der Erklarung dieser Kategorie zeigen wir Bilder im Netz die bei einer Suche wie "bus vs. car space" auftauchen. Bilder wie diese https://img-9gag-fun.9cache.com/photo/aE16W0e_700bwp.webp)
- Nach Abgasen pro Person.

Wir bewerten nach: Gut (Gruen), Mittel (Gelb), Schlecht (Rot)

Dann bilden wir das Mittel daraus. So teilen wir jedem Verkehrsmittel eine Farbe zu.

- Zu Fuss gehen und Rad fahren = gruen
- Oeffis und Fahrgemeinschaften = gelb
- Auto = rot

4. Klassenvisualisierung

Jeder Schueler nimmt sich aus der Box einen Baustein in der Farbe die zum Verkehrsmittel mit dem sie zur Schule gekommen sind. Wir bauen 3 Tuerme und koennen so sehen, wie es in der Klasse aussieht.

Das ganze nennt man "Visualisierung", ein Wort welches wir erklaren.

5. Forschung!

Wir erklaren, dass wir ein Forschungsprojekt in der Schule machen werden. Die Kinder werden in der Pause eine wissenschaftliche Erhebung machen - eine Umfrage. Diese bereiten wir vor. Die Kinder erhalten Klemmbretter und sollen darauf die Fragen schreiben.

Unter die Fragen kommt eine Tabelle mit 4 Feldern. Jedes Kind soll 4 Kinder befragen. Bei einer Klassenstaerke von etwas ueber 20 Schueler*innen kommen wir so bei Einbezug der Ergebnisse unserer Klasse auf ein Sample von etwas ueber 100.

—

(1) *Bist Du schon gefragt worden?*

(HINWEIS: Wenn ein Kind diese Frage mit Ja beantwortet hat, sollten sie weitergehen und dieses Kind kein zweites Mal befragen.)

(2) *Wie bist Du zur Schule gekommen?*

(3) *Wie kommst Du meistens in die Schule?*

(4) *Wie kommst Du nach Hause?*

(5) *Fährst Du manchmal in einer Fahrgemeinschaft? Wenn ja, bei welcher Strecke?*

(Hinweis: Bei dieser Frage sollten die Kinder dann ein "F" machen in die entsprechenden Tabellenkästchen des jeweils befragten Kindes.)

-

Nachdem die Kinder alles auf ihre Klemmbretter geschrieben haben, machen wir noch eine Probe. Einige Kinder spielen Befragte andere befragen sie in einer Art Theatersituation vor der Klasse. Dabei werten wir aus, was passiert ist und geben Tipps, wie man reagiert als Forscher. Wir selbst geben den Kindern, die Befragte spielen, ein paar Antwortsituationen ein.

Dann ist Pause und die Kinder gehen in ihre Forschung.

7. Auswertung

Nach der Pause machen wir noch etwas Pause, weil die Kids ja weniger Pause hatten.

Dann fragen: Gab es ein Verkehrsmittel, mit dem wir nicht gerechnet haben? Wie sollen wir das einordnen? Rot, Gelb oder Grün?

Wir visualisieren gemeinsam die Antworten auf unsere Fragen: Die Kinder sollen jeweils einen Baustein in der entsprechenden Farbe nehmen und vorn hinlegen. Wir machen ein Bild und zaehlen. So halten wir die Zahlen fest.

Am Ende erklären wir, dass wir diese Zahl verbessern wollen und das wir dafuer in der Klasse eine Kampagne machen wollen.

8. Auffreie Stadt? Diskussion, Film und Bilder malen

Es ist noch etwas Zeit. Wir beginnen eine Diskussion zur autofreien Stadt? Koennt ihr euch die vorstellen. Wenn ja, wie, wenn nein, warum?

Dann gucken wir einen Film zur autofreien Stadt: <https://mifactori.de/autofrei>

Die Kinder sollen beim Film darauf hoeren, welche Probleme einer autofreien Stadt genannt werden und welche Loesungsvorschlaege. In einer Diskussion nach dem Film sammeln wir die alle ein und halten sie an der Tafel fest.

Dann laden wir die Kinder ein, weitere auch lustige Ideen zur autofreien Stadt zu entwickeln. Wir machen kurz ein grosses Brainstorming in der Gruppe (Ideen wie "Jetpacks fuer Aepfel aus dem Umland" aber auch realistischere Ideen.) Dann soll jedes Kind ein Bild malen zu einer/seiner Idee der auffreien Stadt. Die Kinder die moegen stellen ihre Ideen und Bilder danach in der Klasse vor. Wo immer moeglich brainstormen und traehmen wir diese Ideen weiter.

(Die entstandenen Bilder sind auf der Kampagnenseite zum Projekt eingebettet: <https://mifactori.de/gruen>)

TAG 2 - Kampagnenseite

An diesem Tag entwickeln wir eine Info-Seite fuer gruenen Verkehr, die wir dann in die Mitte unserer Kampagne zur Verbesserung der Verkehrssituation der Schule setzen koennen.

1. Webseiten-Text

Wir haben eine rudimentaere Webseite fuer die Klasse angelegt mit ersten Textbausteinen. Gemeinsam erarbeiten wir mit der Klasse einen verbesserten Text. Finales Ergebnis hier: <https://mifactori.de/gruen>

Wir haben auf der Seite schon einen QR-Code eingebettet, den wir mit der Internetseite QR-Code-Generator generiert haben und haben diesen Code auch schon in ein PDF eingebunden, welches wir ausdrucken koennen fuer Flyer. Wir zeigen den Kindern, wie QR-Codes funktionieren und wie sie diese selbst generieren koennen.

2. Visualisierung 1 - Bausteinbewegung

Wir kreieren gemeinsam eine Stop-Motion-Visualisierung, die zeigt, was wir im Projekt erreichen wollen. (Siehe Webseite <https://mifactori.de/gruen>). Jedes Kind entfernt einen roten oder manchmal auch gelben Stein und fuegt einen gruenen oder gelben hinzu. Wir fotografieren das und setzen es spaeter zu einer Stop-Motion-Animation zusammen.

3. Fahrgemeinschaften-Brainstorming

Wir sprechen mit den Kindern ueber Fahrgemeinschaften und was alles eine Fahrgemeinschaft sein kann. Auch mit dem Fahrrad kann man welche bilden sogenannte "Radbusse" und in den oeffentlichen Verkehrsmitteln auch. Dann brainstormen wir gemeinsam Moeglichkeiten der Bildung und verfassen gemeinsam einen Text, der spaeter auf unserer Kampagnenseite landet (siehe die Seite).

4. Visualisierung 2 - Anmierte GIFs

Wir erstellen GIFs: Stop-Motion-Animationen fuer unsere Webseite. Die Kinder bilden 4 Gruppen. Jede Gruppe nimmt sich ein Verkehrsmittel vor, entwickelt dafuer eine Animationsidee und setzt sie um. Wir haben vorne mit Leimzwingen und Selfisticks 2 Fotostationen aufgebaut. Mit unseren Smartphones fotografieren wir die Bilder, die auf dem Boden legen und bewegt werden. Spaeter werden diese mit Hilfe der Webseite gifmaker.me zu den Animationen auf der Seite zusammengesetzt.

5. Flyer

Wir haben auch leere Flyer mitgebracht. Die Kinder sollen sie ausschneiden und dann Sprueche und Bilder auf die Flyer zeichnen. Mit den Flyern wollen wir unsere Kampagne verbreiten, damit wir in einem Monat schon einen Unterschied messen koennen in einer neuen Umfrage. Uns bleibt aber zu wenig Zeit, die Flyer zu entwickeln und zu vervielfaeltigen. Darum nehmen wir diese Idee mit in den Anslusstermin.

TAG 3 - Kampagnenseite

Einen Monat spaeter sehen wir uns wieder.

1. Kreislaufwiederholung

Wir fragen die Kreislaufeinleitung vom ersten Tag nochmal ab [INSERT] und entwickeln gemeinsam mit den Kindern nochmal das Tafelbild. Diesmal nur etwas schneller.

2. Andere Projekte zeigen

Inzwischen haben auch mehrere anderen Klassen schon ihre Projekte begonnen. Im Treppenhaus der Schule haben sich mehrere Kampagnen angesammelt. Wir sprechen mit

den Kindern darueber und zeigen auch die bereits fertigen Kampagnen-Internet-Seiten der anderen. Siehe: <https://mifactori.de/cls>

3. Wiederholung Verkehr

Dann gehen wir in die Wiederholung der ersten beiden Projektstage. Die Kinder sollen erzaehlen, was wir gemacht haben. Dann zeigen wir ihnen unsere Seite, die inzwischen fertig ist bzw. die Animationen sind erstellt und eingebaut.

4. Wiederholung der Forschung

Eigentlich sollten wir jetzt unsere Umfrage wiederholen um nachzugucken, ob unsere Kampagne wesentliche Veraenderungen erreicht hat. Wir fragen die Kinder ab, wer Flyer verteilt hat. Zu wenige Kinder erzaehlen vom Flyerverteilen. Wir fragen: Glauben wir, dass das schon zu einer Veraenderung gefuehrt hat? Nein. Zu wenig Action! Deshalb beschliessen wir, anstatt einer neuen Umfrage unsere Zeit lieber in eine staerkere Kampagne zu stecken.

5. Flyer

Wir haben leere A5-Flyer, auf denen sich lediglich unser QR-Code und die Adresse unserer Internetseite befindet. Die Kinder fuellen den Rest auf mit Bildern und Slogans, die wir vorher in einem Klassenbrainstorming gemeinsam entwickelt haben. Wir haben auch Stempel und Buchstabenschablonen dabei.

Immer zwei A5-Flyer kommen auf ein A4-Blatt und werden bei der Sekretaerin jeweils 15 mal kopiert. Bei 22 Schuelerinnen in der Klasse haben wir so am Ende 330 Flyer, die Schule hat 320 Schueler*innen. So haben wir also fuer jeden einen.

Dann legen wir fuer jede Klasse der Schule einen verantwortlichen Schueler in unserer Klasse fest oder ein Team. Das Team erhaelt 22 Flyer (maximale Klassenstaerke in unserer Schule) und geht los. Sie klopfen an die Tuer der Klassen und fragen, ob sie die Flyer verteilen duerfen.

Diese Klopfsituation ueben wir vorher mehrfach in einer Theater-artigen Situation vor der Klasse. So stellen wir sicher, dass unser Projekt in den anderen Klassen nicht unnoetig auffaellt.

Die Schueler schwaermen aus. Als alle wieder da sind, hoeren wir uns ein paar Geschichten von besonderen Vorkommnissen des Verteilens an und reflektieren diese.

6. DIY-Reflektor anstatt eines schwarzen Brettes

Eigentlich hatten wir geplant, ein schwarzes Brett fuer die Organisation von Fahrgemeinschaften zu bauen und prominent im Schulhaus aufzuhaengen. Aber dafuer reicht die Zeit nicht bzw. nehmen wir uns etwas anderes vor:

Wir bauen aus alten CDs Reflektoren fuer Fahrraeder und Rucksaecke von Fussgaengern, um diese Verkehrsformen zu staerken und vorm Autoverkehr zu schuetzen. Das geht schnell und ist effektiv und wir haben gleich etwas, was wir bei der Klasse mit dem Re-Use-Wettbewerb einreichen koennen (siehe Re-Use-Projekt hier: <https://mifactori.de/cls>) Einige haben auch gleich noch bessere Ideen und bauen z.B. Ohrringe oder Traumfaenger.

Fuer den Bau brauchen wir zwei Bohrmaschinen mit 3er und 4er Holzbohrern, alte CDS, etwas Draht als Aufhaengung und Sicherheitsnadeln fuer die, die den Reflektor an ihrem Rucksack anbringen moechten.

–

Lizenz

Der Text dieser Seite steht unter der Lizenz.



[Creative Commons Namensnennung 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Namensnennung: Mifactori (<https://mifactori.de>)